



Wir sind das Anne-Frank-Gymnasium Werne.

Wir verbinden Welten!

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zwei Tage vor den verdienten Herbstferien senden wir Ihnen den 3. Elternbrief dieses Schuljahres mit einigen wichtigen Informationen zu.

Die Corona-Lage scheint sich regional zuzuspitzen, von Verhältnissen in Frankreich oder Spanien sind wir aber weit entfernt. In Werne sind wir von umfassenden Quarantäne-Maßnahmen bisher verschont geblieben. Das liegt im Schulbereich auch zum einen an der hohen vorbildlichen Disziplin Ihrer Kinder, unserer Schülerinnen und Schüler, zum anderen an den Maßnahmen der Schule. Nach den Ferien werden wir weiterhin die Lerngruppen durch die jeweiligen Lehrkräfte aus den Sammelräumen abholen und im Einbahnstraßensystem durch das Gebäude in die entsprechenden Klassen-, Kurs- und Fachräume geleiten lassen, damit es nicht zu Vermischungen der Lerngruppen kommt. Die Maskenpflicht bei Bewegungen auf dem Schulgelände und während der Pausen gilt weiterhin uneingeschränkt! Seit Mitternacht gelten heute in Folge der ansteigenden Neuinfektionen im Kreis Unna verschärfte Maßnahmen des Kreisgesundheitsamtes. Gegenüber Schulen werden „nur“ Empfehlungen ausgesprochen. So wird beispielsweise empfohlen, die Maske weiterhin im Unterricht zu tragen. Dies empfehlen wir allerdings schon seit Aufhebung der Maskenpflicht im Unterricht.



Folgende weitere Punkte werden wir kurz erläutern:

- ▶ Das Lüften der Unterrichtsräume
Seit einer Woche läuft die Heizung auf Hochtouren, damit das Gebäude nicht auskühlt. Das geht bei kalter Witterung – vor allem im Altbau – sehr schnell.



Wir sind das Anne-Frank-Gymnasium Werne.

Wir verbinden Welten!

Zur Lüftung von Räumen in Zeiten von Corona zitieren wir einen Ausschnitt aus einer Mail des Ministeriums vom 10.09.2020:

[...] Ein wichtiges Element in den Hygienekonzepten der Schulen zum Schutz vor Corona ist das intensive Lüften der Klassenräume. Mindestens alle 45 Minuten ist eine **Stoßlüftung bzw. Querlüftung** möglichst durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen, wenn möglich auch öfter während des Unterrichts. Hierauf haben sich alle Länder im KMK-Beschluss verständigt. [...]

Wir denken, dass eine Lüftung über mehrere Minuten

- zu Beginn der 1.Stunde
- zur „Halbzeit“ in einer Doppelstunde und
- in den Pausen zwischen den Doppelstunden

zweckmäßig und für die kommende kalte Jahreszeit ausreichend ist. Ein Vorteil von warmen Räumen ist außerdem, dass die Luft beim Lüften besser/schneller zirkulieren sollte. Wenn es die Außentemperaturen zulassen, kann natürlich auch häufiger und länger gelüftet werden. Wir werden aber auf jeden Fall – trotz Corona – darauf achten, dass unsere Schülerinnen und Schüler im Unterricht nicht frieren und sich somit deshalb nicht erkälten.

▶ Regenpausen (in Zeiten von Corona)

Auszug aus einer Kollegiumsmail vom 16.08.2020:

[...] Bei schönem Wetter werden die Schülerinnen und Schüler die Pause [...] auf dem Schulhof verbringen. Dann sollten auch die [...] Aufsichten auf den Hof gehen.

Bei extremem Regen bleiben die Schülerinnen und Schüler in den Unterrichtsräumen. Das PZ wird [...] als Aufenthaltsort für alle Jgsten. nicht möglich sein – wie auf der DB besprochen.

[...] **Daher müssen die Aufsichten im Gebäude unterwegs sein, um Präsenz zu zeigen.** [...]

Am Ende der Regenpause wechseln die Schülerinnen und Schüler dann die Räume, in dem sie einmal das Gebäude verlassen und im Einbahnstraßenverkehr die „neuen“ Räume aufsuchen. Die Kolleginnen und Kollegen gehen dann beim ersten Klingeln direkt zu den Unterrichtsräumen. Die Regenpause wird zentral über einen Ausruf bekannt gegeben.

▶ Videokonferenzen im Unterricht aufgrund von Erkrankungen

Leider können wir dies aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erlauben – auch wenn die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern das gerne hätten. Der Grund der Abwesenheit einer Schülerin/eines Schülers ist dabei unerheblich. Videokonferenzen gibt es nur beim „Lernen auf Distanz“.

Gründe hierfür gibt es mehrere:

Zum einen ist bei jeder Bild-, Ton- und Videoaufnahme die Erlaubnis der Schülerinnen, Schüler und der Eltern einzuholen – es sind immer Einzelfallentscheidungen, eine generelle Erlaubnis ist verboten! Zum anderen – und das ist auch der wichtigere Grund – möchten wir Probleme zwischen den Schülerinnen und Schülern sowie auch zwischen den Eltern vermeiden. Wir haben zudem keine Kontrolle darüber, ob



Wir sind das Anne-Frank-Gymnasium Werne.

Wir verbinden Welten!

Unterricht mitgeschnitten wird. Wichtig ist aber, dass wir als Lehrkräfte den Schülerinnen und Schülern, die zu Hause sind, die Materialien der Stunde (Arbeitsblätter, Buchseiten, etc.), ggf. Aufzeichnungen (Tafelbild) sowie Hausaufgaben zukommen lassen, z.B. über unsere Netman-Cloud.

- ▶ Essen und Trinken in Coronazeiten
Die Aufnahme von Verpflegung und Getränken erfolgt bitte nur in den Pausenzeiträumen oder in der Mensa während der Mittagszeit.
- ▶ Hausaufgaben – wann müssen sie erledigt werden
Hausaufgaben gelten als „aufgegeben“, wenn sie im Unterricht angekündigt worden sind. Ein Eintrag in Untis ist dabei völlig unerheblich! Das war auch schon in Zeiten von Klassenbüchern der Fall. Auch in das Klassenbuch wurden viele Hausaufgaben nicht eingetragen, mussten aber dennoch erledigt werden. Mit Untis ist es natürlich sehr zu empfehlen, die Hausaufgaben in der betreffenden Stunde einzutragen und mit dem Datum der Fertigstellung zu versehen, um Probleme zu vermeiden. In der letzten Schulpflegschaftssitzung ist hierüber ebenfalls informiert worden!
- ▶ Tag des offenen Unterrichts am Samstag, 28.11.2020
Bei der Schulleiterdienstbesprechung der Stadt Werne in der letzten Woche haben sich die weiterführenden Schulen verständigt, die jeweiligen Tage des offenen Unterrichts stattfinden zu lassen. Dies erfolgt nur in Abstimmung mit dem Kreisgesundheitsamt. Unser Konzept liegt momentan zur Genehmigung in Unna vor. Vorentlastet wird die Veranstaltung durch einen Elterninformationsabend in der Mensa am Donnerstag, 26.11.2020. um 18.30 Uhr. Der genaue Modus des Samstages, der mit Beteiligung aller Lehrkräfte und einiger Schülerinnen und Schüler erfolgen soll, wird nach der Bearbeitung durch das Kreisgesundheitsamt bekannt gegeben. Parallel dazu wird unser „Social-Media-Team“ auch für den Worst-Case einer Absage des Tages der offenen Tür audiovisuelle Medien zum genauen Kennenlernen der Schule auf unserer Homepage und in den sozialen Netzwerken zur Verfügung stellen.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Schulgemeinde ruhige und erholsame Herbstferien!

Bleiben Sie gesund! Wir freuen uns nach der schulinternen Fortbildung am Dienstag nach den Ferien auf ein Wiedersehen am Mittwoch, 28.10.2020!

Marcel Damberg

und Thorsten Kluger

Die Schulleitung



Wir sind das Anne-Frank-Gymnasium Werne.

Wir verbinden Welten!

Zum Elternbrief

Der Elternbrief erscheint auch auf unserer Schul-Homepage.

www.afg-werne.de
>Download
>Elternbrief

Falls Sie in den E-Mail-Verteiler für den Elternbrief aufgenommen werden möchten oder wenn Sie die Zustellung per E-Mail nicht mehr wünschen, teilen Sie uns dies bitte über die folgende E-Mail-Adresse mit:

elternbrief@afg-werne.de